

Rechtskräftiges Plan
mit Begründung

(kein Original)

Überschlägliche Kostenermittlung

über die Herstellung der Erschließungsanlagen in der Siedlung "An der Seiters" in der Gemeinde Winterbach

I. Grunderwerb für die Erschließungsanlage

Straßenlänge 728 m; Breite 8,00 m	=	5.824 qm
" 224 m; " 4,00 m	=	896 qm
Ausrundungen		280 qm
		<hr/>
		7.000 qm
		<hr/>

Kosten für den Grunderwerb einschl. Vermessung u. Auflassung pro m²

8,00 DM.

7.000 qm x 8 DM = 56.000,-- DM

II. Kanalisation

Länge = 950 lfdm x 40,-- DM =

38.000,-- DM

III. Straßen, Bürgersteige und Gehwege

- a) Straßenlänge A, B u C = 728 m; Ausbaubreite = 5,00 m
Länge der Bürgersteige 2 x 728 = 1456 m; Breite = 1,50 m
- b) Fußweglänge = 224 m; Ausbaubreite = 4,00 m

Zu a) Die Kosten für den Ausbau der Straße mit 5,00 m Ausbaubreite werden mit 400,-- DM/lfdm. und für den Ausbau der 1,50 m breiten Bürgersteige mit 70,-- DM/lfdm. angenommen.

Zu b) Die Kosten für den Ausbau des 4,00 m breiten Fußweges werden mit 200,-- DM angenommen.

728 x 400,-- DM	=	291.200,-- DM
224 x 200,-- DM	=	44.800,-- DM
1456 x 70,-- DM	=	<u>101.920,-- DM</u>
		437.920,-- DM

Zusammenstellung:

I. Grunderwerb für die Erschließungsanlage	56.000,--- DM
II. Kanalisation	38.000,--- DM
III. Straßen und Bürgersteige	<u>437.920,--- DM</u>
Insgesamt:	531.920,--- DM =====

Aufgestellt:

St. Wendel, den 3. Juli 1972

Der Amtsvorsteher
des Amtes St. Wendel-Land

I.A.


(F r i e d)
Amts-Bauamtmann

B e g r ü n d u n g

zum Bebauungsplan für das Gelände "Auf der Seiters" in der Gemeinde Winterbach

Die Aufstellung des Bebauungsplanes wurde auf Grund des anstehenden Baustellenbedarfs sowie für die Ausweisung einer Fläche für einen Kinderspielplatz vorgenommen.

Das Gelände liegt im nördlichen Teil innerhalb der Ortslage. Die Flächenwahl steht im Einklang mit dem im Entwurf befindlichen Flächennutzungsplan der Gemeinde. Die Gestaltung des Bebauungsplanes wurde nach den topographischen Gegebenheiten unter Berücksichtigung der vorhandenen Straßenanschlüsse und der bereits bebauten Grundstücke innerhalb des Geländes und unter Berücksichtigung der Wünsche der Bauinteressenten vorgenommen. Die Aufteilung in Einzelbaustellen trägt der Struktur des Geländes Rechnung.

Die Aufschließung des Geländes als allgemeines Wohngebiet und die Ausweisung von Einzelbaustellen mit einer durchschnittlichen Frontbreite von 25,-- m und einer Flächengröße von ca. 8 - 10 ar wird der Lage des Geländes und seiner Struktur, aber auch dem Ziele der gemeindlichen Entwicklungsabsicht gerecht. Die überschläglichen Kosten für die Herstellung der Erschließungsanlage betragen lt. beigefügter Kostenermittlung 531.920,-- DM.

Winterbach den 1. Juli 1972

Der Bürgermeister

Wiesen
(W i e s e n)